



**DDG** Deutsche Diabetes Gesellschaft

Differenzierung von Subgruppen in der Diabetologie  
Protokollpapier der Kommission Epidemiologie und Versorgungsforschung der DDG

Gruppe 1 (7% der Studienkohorte): schwerer autoimmuner Diabetes (severe autoimmune diabetes [SAID]) mit frühem Krankheitsbeginn, niedrigem BMI, Insulinmangel, Vorliegen von GADA und schwieriger metabolischer Einstellung;

Gruppe 2 (18%): schwerer Insulinmangel-Diabetes (severe insulin-deficient diabetes [SID]). Patienten sind GADA-negativ, entsprechen aber ansonsten Gruppe 1: niedriges Manifestationsalter, niedriger BMI, geringe Insulinsekretion und schlechte metabolische Kontrolle;

Gruppe 3 (15%): schwerer insulinresistenter Diabetes (severe insulin-resistant diabetes [SIRD]): ausgeprägte Insulinresistenz und hoher BMI;

Gruppe 4 (22%): leichter adipositasbedingter Diabetes (mild obesity-related diabetes [MOD]). Diese Gruppe ist durch Adipositas charakterisiert (ohne ausgeprägte Insulinresistenz);

Gruppe 5 (39%): leichter altersbedingter Diabetes (mild age-related diabetes [MARD]). Patienten sind älter als in den anderen Gruppen, haben aber ähnlich wie Gruppe 4 nur eine leichte Stoffwechselstörung.

Ca. 75%  
insulin-  
resistent

4

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Die Körperzellen wollen sich vor einer Zucker-Übersorgung schützen und werden insulinresistent!



5

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Kasuistik:**

- Herr JS
- 40 Jahre
- Elektrotechniker
- Verheiratet
- Adipositas Grad II
- Diabetes mell. Typ ?  
2
- Art. Hypertonie
- (NAFLD)

6

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Befundtyp	VLS	Schubach	VLS	VLS
Auftrags Nr.	60543331	06450000	90538811	90538812
Entnahme Datum	04.11.15	02.11.15	02.11.15	02.11.15
Entnahme Zeit	08:05	15:59	13:37	11:48
Anfordernde Stelle	IM	IM	VI-IM	IM

  

Befundwert		1	2	3	4	5
HbA1c (HPLC)	%	11	10.3			
HbA1c (HCC)	mmol/m	9	89			
Abnahme:						
Spez. Gewicht USlat	1,015 - 1,0					ca 1.020
C-Peptid	µg/l	4	2,69+			
Auto-Ak gegen	bis 1:10 Titer		<1:10			
Auto-Ak gegen	% Bindu	5	4,7			
pH-Wert USlat						ca 5.0
Leukozyten USlat	/µl					neg
Nitrit USlat						ca 25
Eiweiss USlat	mg/dl					ca 1000
Glukose USlat	mg/dl					ca 44

7

Ergebnis		z.ZU
GOT	bis 50 U/l	33
GPT	bis 50 U/l	75+
Gamma-GT	bis 66 U/l	58+
Alkal. Phosphatase	bis 129 U/l	176+
Cholinesterase	5,3 - 12,9 kU/l	11,2
CK-MB	bis 190 U/l	194+
LDH	bis 24 U/l	15
Amylase i.S.	25 - 115 U/l	161
Lipase (NF-Labor)	73 - 393 U/l	30
		271,0

  

Substanz		
Bilirubin Ges.	bis 1,1 mg/dl	0,61
Harnsäure	2 - 7 mg/dl	5,0
Harnstoff	bis 50 mg/dl	19
Kreatinin	bis 1,30 mg/dl	0,92
Cholesterin	bis 200 mg/dl	143
HDL-Cholesterin	ab 55 mg/dl	23-
LDL-Cholesterin	bis 160 mg/dl	63
Triglyzeride	bis 200 mg/dl	449+
GFR nach MDRD	ml/min	100
		78

8

wir berichten über Ihren Patienten [redacted] 21.04.1980, wohnhaft in 84385 Eggtham, [redacted] in unserer stationären Behandlung befand.

**Diagnosen:**

- Diabetes mellitus Typ 2, tabletten- und insulinpflichtig → ?
- Arterielle Hypertonie

**Verlauf:** Die stationäre Aufnahme des Patienten erfolgte aufgrund Erstmanifestation von Diabetes mellitus.

Der Patient berichtete über Polyphagie, Polyurie und Polydipsie. Laborchemisch zeigten sich erhöhte Transaminasewerte sowie Glukose von 445 mg/dl. Ein HbA1c lag bei 10,3 %. Laborchemisch konnte ein Diabetes mellitus Typ 1 ausgeschlossen werden, (AutoAK gegen Insulin 4,7). Es erfolgte die Anpassung der diabetischen Therapie. Eine angelegene Therapie mit Xelevis und Metformin wurde im weiteren Verlauf um Lantus-Insulin ergänzt. Unter dieser Therapie zeigten sich befriedigende Glukosewerte im Blutzuckeragesprofil. Für den Patienten wurde während des stationären Aufenthaltes eine Diätberatung organisiert.

[redacted] in Ihre häusliche Weiterbehandlung entlassen.

9









19

---

---

---

---

---

---

---

---



20

---

---

---

---

---

---

---

---

**Was genau ist eine Formula-Diät**

**DIÄT DRINK** - Diätdrink

Diensteiliche Nährwerte	
pro 100 g Trockenpulver	1 Liter (230 ml*)
Energie	320 kJ (76 kcal)
Fett	2,3 g
Kohlenhydrate	46,9 g
davon Zucker	41,6 g
Eiweiß	2,4 g
Ballaststoffe	4,6 g
Natrium	27,9 mg
Calcium	44,6 mg
Phosphor	62,3 mg

\*Vergleichen Sie die Empfehlung ablesen

**SCHOKO**

NÄHRWERT- UND ENERGIEGEGABEN	
Je 100 g Pulver	Je Portion verzehrfertig
22,2 g in 250 ml Milch (1,5% Fett)	1,508 kJ (357 kcal)
Energie	1.742 kJ (416 kcal)
Kohlenhydrate	70,0 g
davon Zucker	6,6 g
Fett	1,3 g
davon gesättigte Fettsäuren	0,2 g
davon ungesättigte	1,1 g
Ballaststoffe	0,9 g
Natrium	0,2 g
Brotsäure	0,6 g

21

---

---

---

---

---

---

---

---







25

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Der Vergleich

	Kcal	KH	Fett	EW	Ballst.
Hafertag klassisch (3 Portionen/Tag)	1270	180	47	46	35,7
Hafertag 2.0 (Porridge, Bowl, Cookies)	1201	175	39	51	28

26

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Ernähren Sie sich gesund** ÖDc Österreichische Diätetik Gesellschaft

Die gesündeste Ernährung ist eine mediterrane Kost. Vermeiden Sie Fertigprodukte, verzichten Sie auf zuckerhaltige Getränke und reduzieren Sie den Verzehr von rotem Fleisch und tierischen Fetten. Verwenden Sie Olivenöl, achten Sie auf ausreichende Zufuhr von Ballaststoffen, Hülsenfrüchten und Nüssen. Essen Sie regelmäßig Fisch, frisches Gemüse und Obst. Vermeiden Sie kalorienreiche Süßspeisen. (vorbehaltlich allfälliger Unverträglichkeiten, Allergien und anderer Erkrankungen)

**Mediterrane Kost**

<https://www.oedg.at/pdf/2021-10-Informationbogen-Praediabetes.pdf>

27

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

28



---

---

---

---

---

---

---

---

29